

Pädagogisches Konzept

Erprobungsstufe

Übergang Grundschule – Gymnasium

<u>Kontakt zur Grundschule</u>	1. Halbjahr Klasse 5	Dülmener Modell: Erfahrungsaustausch mit den GrundschullehrerInnen
<u>Methodentage</u>	1. Schulwoche in Klasse 5	Arbeitsplatz gestalten, Hausaufgabenheft führen, Texte bearbeiten etc.
<u>Aufgreifen bekannter Strukturen</u>	während der Arbeit in der Unterstufe	Postmappe, farbige Kennzeichnung der Hefte

Förderung der Klassengemeinschaft

<u>Ausflüge</u>	Kennenlernfahrt und ein bis zwei weitere Ausflüge in Klasse 5	Gemeinsame Unternehmungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft, z.B. Schlittschuhlaufen, Kletterpark, Trampolinhalle
<u>Klassenfahrt</u>	Abschlussfahrt Klasse 6	3-tägige Fahrt in eine Jugendherberge mit

		erlebnispädagogischem Programm
<u>„Soziales Lernen“</u>	integriert in die Klassenlehrerstunde	Stärkung der Sozialkompetenzen, Wahl des Klassensprechers etc.

Strukturiertes Kennenlernen

<u>Sommerfest</u>	Freitag kurz vor den Sommerferien (Termin variabel)	Vorstellung und erstes Kennenlernen des Klassenlehrerteams, der TutorInnen und der Klassenzusammensetzung
<u>Hausrallye</u>	1. Schultag	Kennenlernen des Gebäudes, wichtiger Personen und Einrichtungen angeleitet durch die TutorInnen
<u>Kennenlernfahrt</u>	Zu Beginn des 5. Schuljahres (3. oder 4. Schulwoche)	Spiele und Aktivitäten zur Festigung der Zusammengehörigkeit und zum Ausbau von Freundschaften (Leitung und Durchführung durch die TutorInnen)
<u>Klassenlehrerstunde (& soziales Lernen)</u>	1 Unterrichtsstunde pro Woche	Spiele, Gespräche, Vereinbarungen zum sozialen Umgang, Teamspiele

Schulgemeinschaft – Schüler helfen Schülern, Eltern helfen Schülern

<u>13plus – Hausaufgabenbetreuung</u>	Hausaufgabenbetreuung durch erfahrenes Personal, LehrerInnen und ReferendarInnen
<u>13plus – Nachhilfe</u>	Nachhilfe in den Hauptfächern durch speziell dafür ausgebildete OberstufenschülerInnen als NachhelferInnen
<u>Streitschlichtung</u>	Speziell ausgebildete SchülermediatorInnen stehen in den Pausen als geschulte Gesprächspartner für kleine Sorgen zur Verfügung und helfen SchülerInnen bei der konstruktiven Konfliktbewältigung

<u>Tutoren</u>	Eigens hierfür fortgebildete OberstufenschülerInnen begleiten die Kinder während ihrer beiden Unterstufenjahre und sorgen für eine Einbindung in die Schulgemeinschaft
<u>Lerncoaches</u>	Ausgebildete SchülerInnen unterstützen die Kinder bei Lernschwierigkeiten

Elterninformation

<u>erstes Klassenlehrergespräch</u>	Sommerfest	erstes Kennenlernen der Klassenlehrer und der Eltern untereinander; erste organisatorische Informationen
<u>Informationsvortrag</u>	1. Schultag	Information der Eltern durch die Unterstufenkoordinatorin während der ersten Stunden der Kinder
<u>Kennenlernen der Hauptfachlehrer</u>	1. Schultag	Möglichkeit, die Hauptfachlehrer des Kindes kennen zu lernen
<u>Elternabend</u>	Zu Beginn des Schuljahres	Allgemeine Informationen für alle Eltern der Fünftklässler im PZ durch die Unterstufenkoordinatorin und anschließender Elternabend zu klasseninternen Themen mit dem Klassenlehrerteam